

SUBSCRIPTION INFORMATION: A subscription to the GDR Bulletin is for a calendar year. In 1987 the cost for two issues (Spring and Fall) will be three dollars for individuals, ten dollars for institutions. Foreign subscribers please add one dollar for postage.

Your mailing label indicates the month and year when your subscription expires. For example, the following subscription expires in December 1986:

Professor Winter 12/86

Please renew in a timely fashion. We cannot afford to send reminder notices. Thank you.

GDR Bulletin

Published twice a year by the Department of Germanic Languages and Literatures, Box 1104, Washington University, St. Louis, MO 63130

Correspondence should be addressed to the Editor, Thomas C. Fox.

Books Received: Stephanie B. Pafenberg

Book Reviews: Charles Grair, Michael Irmscher, Stephanie B. Pafenberg, Hildegard Pietsch, Karen Remmler, Inken Steen, Michael Weitz

Bibliography: Michael Irmscher, Michael Weitz

Conferences: Margaret Pink

Journal Notes: Hildegard Pietsch, Karen Remmler

Notes in Brief: Frank Wagner

Travel and Exchange: Katherine Quimby Johnson, Frank Wagner

Subscriptions: Carol Anne Costabile

Visiting Lecturers: Rachel Freudenburg.

Production and Layout: Thomas C. Fox, Robert S. Freeman, Stephanie B. Pafenberg.

NOTES IN BRIEF

Uwe Kolbe / Adolf Endler

Phil McKnight of the University of Kentucky has announced that Uwe Kolbe or Adolf Endler might attend the Kentucky Foreign Language Conference (KFLC).

GDR Theater

During a recent stay in Berlin, Patricia Anne Simpson (Yale University) became acquainted with a theater group in East Berlin. According to Simpson, Freya Klier, a trained director, and Stephan Krawczyk, a Liedermacher, could make a valuable contribution as visiting artists to an institution with a theater department. Any interested department should contact Patricia Simpson.

Jurek Becker

Jurek Becker is visiting the University of Texas, Austin.

TRAVEL & EXCHANGE

INTERNATIONALE HOCHSCHULFERIENKURSE FÜR GERMANISTIK IN DER DDR 1988

KURSE FÜR HOCHSCHULGERMANISTEN, DEUTSCHLEHRER, METHODIKER UND ÜBERSETZER

Berlin: 6.7.-26.7. 1988

Humboldt-Universität Berlin

Reinhardstr. 7, Berlin, DDR-1040

Weimar I: 8.7.-28.7. 1988

Weimar II: 30.7.-19.8. 1988

Friedrich-Schiller-Universität Jena

Dresden: 3.7.-23.7. 1988
Technische Universität Dresden
MommSENstr. 13, Dresden DDR-8027

Halle: 3.7.-23.7. 1988
Martin-Luther-Universität Halle
Universitätsring 4, Halle/Saale DDR-4020

Leipzig I: 6.7.-26.7. 1988
Leipzig II: 6.7.-26.7. 1988
Karl-Marx-Universität Leipzig
Lumumbastr. 4, Leipzig DDR-7022

Karl-Marx-Stadt: 10.7.-30.7. 1988
Technische Universität Karl-Marx-Stadt
PSF 964, Karl-Marx-Stadt DDR-9010

Alle Kurse für Lehrer und Dozenten kosten \$US 325

KURSE FÜR STUDENTEN DER GERMANISTIK

Berlin: 6.7.-26.7. 1988
Humboldt-Universität Berlin
Clara-Zetkin-Str. 1, Berlin DDR-1086

Weimar III: 8.8.-28.8. 1988
Hochschule für Architektur und Bauwesen
Weimar
Coudraystr. 13, Weimar DDR-5300

Leipzig III: 2.8.-22.8. 1988
Technische Hochschule Leipzig
Karl-Liebknecht-Str. 132, Leipzig DDR-7030

Ilmenau: 4.7.-24.7. 1988
Technische Hochschule Ilmenau
PSF 327, Ilmenau, DDR-6300

Rostock: 9.7.-29.7. 1988
Wilhelm-Pieck-Universität Rostock
KröpelinStr. 26. Rostock, DDR-2500

GDR Bulletin, Vol. 13 [1987], Iss. 2, Art. 2

Greifswald: 10.7.-30.7. 1988
Ernst-Moritz-Arndt-Universität Greifswald
Bahnhofsstr. 46/47, Greifswald, DDR-2200

Magdeburg: 11.7.-31.7. 1988
Technische Hochschule "Otto von Guericke"
Magdeburg
PSF 124, Magdeburg, DDR-3010

Kursgebühren für Berlin und Weimar III \$US 325,
für die anderen Kurse \$US 280.

KURSE FÜR DEUTSCHLEHRER AN ALLGEMEINBILDENDEN SCHULEN UND LEHRERSTUDENTEN

Erfurt Juli: 1.7.-22.7. 1988
Erfurt August: 29.7.-19.8. 1988
Pädagogische Hochschule "Dr. Theodor Neubauer"
Erfurt/Mühlhausen
Abteilung Ausländerstudium, PSF 848
Nordhäuser Str. 63, Erfurt DDR-5010

Die Kursgebühren betragen 580.00 Mark der DDR in
konvertierbarer Währung

Zwickau: 6.7.-26.7. 1988
Pädagogische Hochschule "Ernst Schneller"
Internationale Beziehungen, Scheffelstr. 39
Zwickau DDR-9560

Die Kursgebühren betragen 650.00 Mark der DDR
in konvertierbarer Währung

SPRACHINTENSIVEKURSE DEUTSCH FÜR WISSENSCHAFTLER, SPEZIALISTEN UND STUDENTEN

Berlin: 26.6.-25.7. 1988
Hochschule für Ökonomie "Bruno Leuschner"
Hermann-Duncker-Str. 8, Berlin DDR-1157
(Zusätzliches Angebot: Deutsch aus Wirtschaft
und Handel)

Dresden: 1.7.-30.7. 1988

Hochschule für Verkehrswesen "Friedrich List"
Friedrich-List-Platz 1, Dresden DDR-8010 authors: Travel and Exchange
(Zusätzliches Angebot: Deutsch aus Technik und Verkehr)

Dresden-Radebeul: 25.7.-23.8. 1988
Herder-Institut der Karl-Marx-Universität
Leipzig

Lumumbastr. 4, Leipzig DDR-7022
(Zusätzliches Angebot: Deutsch aus den Gebieten Recht und Pädagogik)

Freiberg: 25.7.-23.8. 1988
Bergakademie Freiberg
Akademiestr. 6, Freiberg DDR-9200
(Zusätzliches Angebot: Deutsch aus Technik und Geologie)

Leipzig: 5.7.-3.8. 1988
Handelshochschule Leipzig
Markgrafenstr. 2, Leipzig DDR-7010
(Zusätzliches Angebot: Deutsch aus Handel und Wirtschaft)

Wismar: 31.7.-29.8. 1988
Ingenieurhochschule Wismar
Philipp-Müller-Str. Wismar DDR-2400
(Zusätzliches Angebot: Deutsch aus den Gebieten der Naturwissenschaften)

Karl-Marx-Stadt: 25.5.-23.6. 1988
Technische Universität Karl-Marx-Stadt
Strasse der Nationen 62, Karl-Marx-Stadt DDR-9010
(Zusätzliches Angebot: Deutsch aus Technik und Wirtschaft)

Rostock: 5.7.-3.8. 1988
Wilhelm-Pieck-Universität Rostock
Richard-Wagner-Str. 6, Rostock DDR-2500
(Zusätzliches Angebot: Deutsch aus dem Gebiet der Medizin)

Alle Kurse kosten \$US 550.

Anfragen und Bewerbungen sind an die Kurse zu richten, oder an die
Liga für Völkerfreundschaft der DDR
Otto-Grotewohl-Str. 19 D
Berlin DDR-1086

XXII. INTERNATIONALER HOCHSCHULFERIENKURS FÜR GERMANISTIK AN DER HUMBOLDT-UNIVERSITÄT ZU BERLIN

Die Sektion Germanistik der Humboldt-Universität veranstaltet vom 6.-26. Juli 1988 den XXII. Sommerkurs für ausländische Germanistikstudenten.

Im Zentrum des wissenschaftlichen Programms dieses Kurses steht die klassische deutsche Literatur von der Aufklärung bis zur Romantik. Die Veranstaltungen werden Einblick in Ergebnisse und Tendenzen der Klassik-Forschung in der DDR geben, exemplarische Analysen und Interpretationen einzelner Werke vorstellen und die Bedeutung des literarischen Erbes für die Prozesse der Gegenwart beleuchten. Vorgesehen sind neben den im Mittelpunkt stehenden Vorlesungen und Seminaren unter anderem Gespräche mit bekannten DDR-Schriftstellern über ihr Verhältnis zur literarischen Tradition, Exkursionen zu Forschungs- und Gedenkstätten der klassischen deutschen Literatur, der Besuch von Klassik-Inszenierungen der Berliner Bühnen, Filmvorführungen und Literaturmuseen.

Das Begleitprogramm umfaßt zahlreiche Veranstaltungen landeskundlichen Inhalts, die den Studenten die Möglichkeit geben, tieferen Einblick in die sozialistischen Wirklichkeit der DDR zu gewinnen und sich an Gesprächen über die politische, kulturelle und künstlerische Entwicklung der DDR zu beteiligen.

Darüber hinaus haben die Teilnehmer Gelegenheit, in sprachpraktischen Übungen ihre mündliche Sprachbeherrschung zu vervollkommen und durch Übungen in korrektiver Phonetik ihre Aus-

Die Kursgebühr von \$US 325 umfaßt die Kosten für Verpflegung, Unterkunft im Studentenwohnheim, das wissenschaftliche und kulturelle Kursprogramm und für die Exkursionen.

Bewerbungen sind bis zum 30. April 1988 zu richten an:

Humboldt-Universität zu Berlin
Sektion Germanistik
Internationaler Hochschulferienkurs
Clara-Zetkin-Str. 1
DDR-1086 Berlin

INTERNATIONALER HOCHSCHULFERIENKURS
FÜR GERMANISTIK IN WEIMAR,
25. JULI BIS 4. AUGUST 1987

Die Friedrich-Schiller-Universität Jena veranstaltete auch heuer wieder einen Ferienkurs für ausländische Germanisten, der von etwa 120 Kollegen aus aller Welt besucht wurde. Die größten Kontingente stellten dabei die Sowjetunion und Italien; die exotischsten Teilnehmer kamen wohl aus Benin und Afghanistan; Nordamerika war mit acht Kollegen aus den USA und Kanada vertreten. Aus der Bundesrepublik waren keine Kollegen dabei.

Der sehr durchdachte und gut organisierte Kurs war auf drei Interessengebiete abgestellt, die sich den Teilnehmern als Arbeitsgruppen anboten. Neben der Arbeitsgemeinschaft zur neuesten DDR Literatur, geleitet von Dr. Klaus Krippendorf, einem Spezialisten für DDR Lyrik, umfaßte das Angebot linguistische Vorträge und Seminare, u.a. von Prof. Bärbel Techtmeier und Prof. Helmut Liebsch, sowie pädagogisch-methodologische orientierte Sitzungen zum Thema Deutsch als Fremdsprache.

Der normale Tagesablauf des sehr reichhaltigen Programms sah vormittags Sprachübungen in kleinen Gruppen vor, die auch zu Diskussionsgemeinschaften zur DDR Realität umfunktioniert werden konnten, gefolgt von einem Plenarvor-

trag. Der Nachmittag war gefüllt mit Phonetikübungen, Diskussionsgruppen zu den Vorträgen des Vormittags, bzw. weiteren Vorträgen oder Exkursionen. Am Abend traf sich der Großteil der Anwesenden zu weiteren Vorlesungen, kulturellen Veranstaltungen oder Dichterlesungen. Dabei ist zu betonen, daß allen Teilnehmern völlig freigestellt war, welche und wieviele der Veranstaltungen sie besuchen wollten.

Unter den Vorträgen waren die gelungensten die Beiträge der jüngeren, weniger bekannten Kollegen, insbesondere Dr. Roland Dresslers schwung- und gehaltvolle Analyse zur Klassikerrezeption auf den Theatern der DDR in den achtziger Jahren, sowie Dr. Dieter Strützels soziologisch begründete Darstellung des DDR Alltags heute. Solide, jedoch ohne besondere neue Aspekte bietend, blieben die Ausführungen von Hans-Georg Werner und Gotthard Lerchner, beide Halle, etwas hinter den Erwartungen und dem möglichen Niveau internationaler Büchnerforschung zurück, während zwei der mit Spannung erwarteten Stars, Eva Kaufmann und Jürgen Kuczynski, eindeutig enttäuschten. In den beiden letzten Fällen war einfach zu wenig an Substanz und Analyse vorhanden, obwohl beide im Gespräch menschlich und anekdotisch sehr interessant zu wirken verstanden.

Ganz hervorragend dargeboten und entsprechend aufgenommen wurden die Aufführungen des Pantomimen Harald Seime und des Fühmannschen Hörspiels von Rumpelstilzchen durch Dr. Peter Gugisch vom DDR Rundfunk. Gleichermäßen interessant waren die Lesungen der Autoren Jurij Koch und Armin Müller sowie ein Verlagsgespräch über den Aufbau Verlag in Weimar.

Ein ausgezeichnet geplantes und durchgeführtes Exkursionsprogramm führte die Kursteilnehmer, die alle in Weimar untergebracht waren, nach Jena, Buchenwald, Eisenach, Mühlhausen und in den Thüringer Wald. Wer wollte, konnte auch völlig freizügig nach Leipzig, Erfurt, Naumburg reisen oder die nähere Umgebung erwandern.

Der Gesamteindruck einer höchst wertvollen

Gelegenheit, drei Wochen lang Alltag in der DDR zu erleben, wird nur leicht eingeschränkt durch die Tatsache, daß Kursteilnehmer selbstverständlich privilegiert behandelt werden; es bleiben dennoch die üblichen Erlebnisse beim Einkauf, im Restaurant, in der Staatsbank, die ein realistisches Gesamtbild ermöglichen.

Besonders wertvoll aber ist der Kontakt und freimütige Austausch von Ideen mit Kollegen aus allen Ländern des Ostblocks, mit Ausnahme Rumäniens und des Westens, durch den ein internationaler Vergleich zu spezifischen Fragen der Literaturkritik und -geschichte ebenso möglich wird wie zu Problemen des Deutschunterrichts an höheren Schulen und Universitäten. Besonders hervorzuheben ist wohl auch, daß die Gesamtkosten sehr gering sind (heuer US \$250.00 pro Person), es sei denn, man kauft zu viele Bücher und verschickt sie nach Hause. Alles in allem eine sehr empfehlenswerte und informative Ferienreise für alle, die sich für die DDR interessieren.

Herbert A. Arnold
Wesleyan University

SCHOLARSHIPS FOR STUDY AND RESEARCH IN THE GDR

I. Summer Courses in the GDR

The GDR-USA Friendship Society offers a limited number of scholarships for professors, teachers and students of German. Scholarship recipients need only pay their airfare.

The application should include: 1) a short resume, 2) why you would like to participate in the course, and 3) a letter of recommendation.

The deadline for applications is October 31, 1987. Applicants will be notified of their status and will receive further information by January 31, 1988.

II. One Academic Year in the GDR

The GDR-USA Friendship Society offers 10-month scholarships in the GDR.

Undergraduate course. Subject: German. Qualifications: 2 years of previous study in German. Students are integrated into a class with other foreign students and participate in lectures at the university.

Graduate course. Subjects: primarily the liberal arts (history, economy, political science, international relations, aesthetics, German). Qualifications: A good knowledge of German. Each student is given an advisor.

There is no fee for studying in the GDR. A monthly allowance is given to each student to cover the cost of living (330 marks for undergraduate courses and 350 marks for graduate courses). Housing is provided in a dormitory (double room, rent 10 marks per month). Students pay their own travel expenses.

Applications should include 1) a short resume, including information on previous stays in Europe or in a German-speaking country, 2) a summary of your academic career, 3) the subject and aim of scholarly work in the GDR, ideas concerning your stay in the GDR, and 4) references from professors including a short characterization of the applicant.

The closing date for requests for applications is November 15, 1987. By January 31, 1988 applicants will receive application forms. Applications should be submitted to the GDR-USA Friendship Society no later than March 15, 1988. Notification of admission by the university or college is usually no later than the end of June.

Requests for all applications for scholarships, both for summer courses and/or an academic year should be directed to:

US Committee for Friendship with the GDR
130 East 16th St.
New York, NY 10003

or

GDR-USA Friendship Society
Otto-Grotewohl-Str. 19 D
DDR-1086 Berlin

DDR SEMINAR

Einmal im Jahr, gewöhnlich im Februar (nächster Termin 5.-10.2. 1988), veranstaltet die "Liga für Völkerfreundschaft der DDR" in Zusammenarbeit mit "Jugendtourist" (Reisebüro der FDJ) und der Berliner Hochschule für Ökonomie ein DDR-Seminar für Leiter und Mitarbeiter amerikanischer Colleges in der Bundesrepublik, Österreich und der Schweiz. Hochschulprofessoren und Graduates aus den USA, die über gute Deutschkenntnisse verfügen, sind auch bei diesem Seminar willkommen. Bis zu dreißig Teilnehmer können eine Woche lang eine anregende und intensive Mischung aus Besichtigungen (nicht nur von Sehenswürdigkeiten, sondern auch von Fabriken, LPGs, Schulen u.a.), Vorträgen, Theater- und Filmvorführungen, Diskussionen mit prominenten DDR-Autoren und mit Persönlichkeiten aus Politik, Kultur und Wissenschaft miterleben. Die Unterbringung erfolgt in Jugendtourist-Hotels oder in Gästehäusern der Universitäten. Die Gruppe wird geleitet und begleitet von Thomas Simon und Dr. Ingo Schwarz von der Liga für Völkerfreundschaft (Freundschaftsgruppe DDR-USA).

Interessanten wenden sich für nähere Informationen bitte an:

Liga für Völkerfreundschaft der DDR
Otto-Grotewohl-Str. 19 D
DDR-1086 Berlin

Reisebüro der FDJ "Jugendtourist"
Generaldirektion
Alexanderplatz 5
DDR-1026 Berlin

YOUTH SUMMER CAMP FOR US STUDENTS 1988

The GDR-USA Friendship Society will hold its

4th youth summer camp for US students from July 16 - August 13, 1988. Within these 4 weeks 2 different camps for 3 weeks each--one in Berlin, the other in Leipzig--will be offered.

In the first 2 weeks US students will live with GDR students in a summer camp arranged by the FDJ, the GDR youth organization. They will work with GDR students on a Berlin or Leipzig construction site. During their stay there will be meetings and talks with GDR officials as well as guided tours and events providing opportunities to become acquainted with life in the GDR. Following its stay at the summer camp, the group will go to a youth hostel on the Baltic Sea for a week of rest and play.

The time arrangement of the camps allow participants to take part in a German language crash course or in an international summer course for students of German at one of the GDR universities before the camp starts.

Participants must pay for travel to and from the GDR. The fee for the stay is \$150.00 US. This includes board and lodging, program and 100 marks pocket money. The summer camp is subsidized by the GDR-USA Friendship Society.

For more information and application forms write to:

Freundschaftsgesellschaft DDR-USA
Otto-Grotewohl-Straße 19 D
Berlin, 1086, DDR

or

US-Committee for Friendship with the GDR
130 East 16th St.
New York, NY 10003

CONFERENCES

THIRTEENTH NEW HAMPSHIRE SYMPOSIUM ON THE
GERMAN DEMOCRATIC REPUBLIC

The New Hampshire Symposium at the World